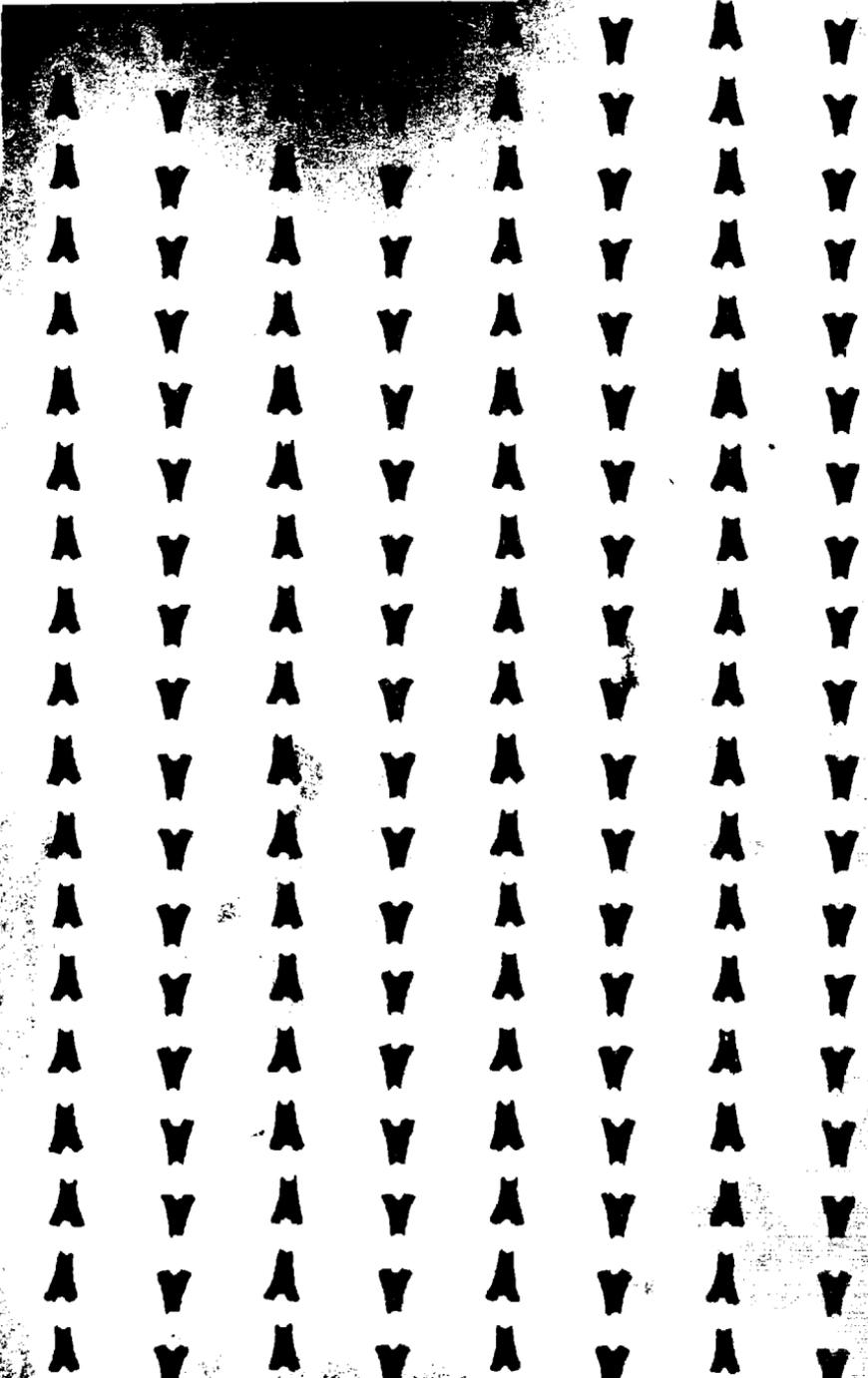


Karłowicz, S. *Święta Krowa*

BIBLIOTEKA
Instytutu
Bałtyckiego
w Bydgoszczy

53165
1403





W W 40



110

Familie Kawerau

durch

333 Jahre.

T 1198.114

Als Manuskript gedruckt.

E 4608 I

Familie Kawerau

durch

333 Jahre.

Dem Familienältesten
Peter Gustav Kawerau
zum 70. Geburtstag

Zusammengestellt

von

Siegfried Kawerau

Landsberg (Warthe), Goethestraße 4.

1917: 124

 CZYTELNIA REGIONALNA I-4
KONCERW



34508

~~53165~~
~~4487~~
1937



Allen Verwandten nah und fern herzlichen Gruß zuvor!

Der heifolgende Versuch, einen Abriß der Familiengeschichte zu geben, kann naturgemäß nur lückenhaft und fehlerhaft sein. Ich bin mir dessen voll bewußt, wenn ich auch andrerseits die Freude hatte, Dunkelheiten aufklären zu können, die manchen Teil der Familie zur Vergessenheit zu verdammen schienen.

Es geht nun an alle Verwandte und Freunde die herzliche und dringende Bitte, mitzuarbeiten und mitzuhelfen, daß möglichst Fehler berichtigt, Lücken ergänzt werden. Das geschieht durch unmittelbare **Nachricht** an mich über jederlei Wissenschaft, von der dieser Abriß noch nichts weiß, das geschieht durch **Uebersendung** alter Briefe, Anzeigen (Geburts-, Verlobungs-, Trauungs-, Todes,) **Photographien** (mit Aufschrift des Namens und des Jahres!), Erinnerungen persönlicher oder überlieferter Art und jeder Kleinigkeit, die vielleicht wertlos dünkt, im Zusammenhang aber wichtig werden kann. Und das geschieht schließlich durch **Vorbereitung** für spätere Geschlechter: noch einmal durch **Bezeichnung jedes Bildes**, ob Selbstbild oder Photographie, mit Namen und Jahr (das schönste Material kann sonst wertlos werden), durch **Anlage von Büchern** für jedes Kind, in das die Mutter von dem Kinde einschreibt und die Bilder seiner Entwicklung einträgt, und durch sorgfältige **Notierung** aller Daten, die für die Familie wichtig sind, etwa in einer Bibel. Es ist heute beinahe leichter, Tatsachen aus dem 18. Jahrhundert festzustellen als aus der Gegenwart bei der jetzt vorliegenden Zerstreuung und Zersplitterung aller Familieninteressen. Ich selber habe ein Familienarchiv angelegt und sammle alle Dinge, die sich auf die Familie beziehen, und bin dankbar für jede, auch die unscheinbarste Uebersendung. Finde ich in der Verwandtschaft genügende Unterstützung, dann will ich versuchen, später eine ausführliche Familienchronik, möglichst mit Portrait-Bildern ausgestattet, herauszugeben. Dazu er-

bitte ich weitgehende Unterstützung an Material aller Art und schließlich auch an Geld: es sind Reisen nötig nach Elbing und Zoppot, nach Minden und Dresden; eine Chronik wird nicht unter 1000 Mk. zu stehen kommen.

Endlich bitte ich um Entschuldigung, falls irgend eine Persönlichkeit nicht recht gewürdigt oder unzureichend dargestellt ist.

Dezember 1916.

Dr. Siegfried Kawerau,
Landsberg (Warthe), Goethestr. 4



Generation I.

Lorenz,

geboren

gestorben 1623*), am 23. Mai,

heiratet

Stammvater, kam als Makler aus Scandinavien
zuerst nach Danzig, dann nach Elbing. Der Name
„Kawerau“ bedeutet vielleicht „Makler“.

Als Jahr seines Auftretens wird 1583, auch 1585
angegeben.

Nachkommen: 3 Söhne (S. 2.)

*) Quelle für alle älteren Angaben bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts Abraham Grünau's († 1823) Elbinger Genealogien, aus denen mir durch die Güte von Herrn Professor Neubaur—Elbing eine Abschrift vorliegt.

Generation II.

Petrus,

geboren

gestorben

heiratet Regina, Tochter des Petrus **Kausen**, am 17.
Mai 1650. Sie ist geboren 1631, am 3. Februar.

L. 11

Bräutonsul. (*Uirgynonni'ne*)

Nachkommen: 3 Söhne und 4 Töchter. (S. 3.)

Georg,

geboren 1610,

gestorben 1667, am 16. März,

heiratet Anna, Johann **Schmidt's** Tochter.*)

Nachkommen: eine Tochter (S. 3.)

Jakob,

geboren

gestorben 1652, am 18. Februar,

heiratet

Kaufmann.

Nachkommen: nicht genannt.

*) In den Genealogien steht: „Schmidt's Pileonis relicta filia.“
War Schmidt Filzhutmacher?

Generation IV.

Peter,

geboren 1700, am 12. Januar,
gestorben 1736, am 23. Januar,
heiratet Marie Elisabeth **Tolkemit**, Tochter des
Nikolaus Tolkemit, Pastor in Zeyer (Dorf bei Elbing)
im Jahre 1727.

Nicht der älteste, aber der Stammhalter. 1734 *Erwerb*
Nachkommen: 2 Söhne und 1 Tochter (S. 6.)

Jakob,

geboren 1698, am 22. Juli,
gestorben 1753, am 16. April,
heiratet Katharina, Tochter des Heinrich **Hogge**,
Witwe des Johannes **Zahert**.

Advocatus communitalis*)

Nachkommen: nicht genannt.

*) Dieser Jakob war seit 1748 Mitglied der praesentierenden Gemeinde (der heutiaen Stadtverordneten-Versammlung) und zuletzt ihr Vorsteher und besaß das aus dem 16. und Anfang des 17. Jahrhunderts stammende, auf dem Alten Markt 14 in Elbing gelegene „Königshaus“, das wiederholt Absteigequartier der polnischen Könige oder ihrer Vertreter, 1773 Friedrichs des Großen war. Es blieb bis 1765 im Besiz der Familie und kam 1776, wie es scheint durch Erbschaft, an Abraham Grübnau. 1818 wurde es an eine Weinhandlung verkauft, die sich heute noch darin befindet.

Generation IV.

Johannes,

geboren 1702, am 6. August,
gestorben 1754, am 4. Dezember,
heiratet Johanna Maria, Tochter des Heinrich
Marquardt, im Jahre 1742, am 9. Januar. Sie
stirbt 1757.)*
Kaufmann.
Nachkommen: nicht genannt.

Gottfried,

geboren 1704, am 17. April,
gestorben 1754, am 5. August,
heiratet Dorothea, Tochter des Petrus **Pofelge**, im *L* ¹⁷³¹
Jahre 1731. Sie stirbt 1776.
Consul. *1742*.
Nachkommen: 1 Sohn und 1 Tochter. (S. 7)

Maria,

geboren 1708, am 11. Dezember,
gestorben 17 . . . ,
heiratet in erster Ehe: Christoph **Lange**, Consul, im
Jahre 1737,
in zweiter Ehe: Heinrich **Rhoden**, Praefonsul
(praesidierenden Bürgermeister), im Jahre 1738, am
29. April.
L Er (*R*) stirbt 1755 im August.

*) In zweiter Ehe heiratet sie 1755 den Sekretär Friedrich Reinhold
Sorn.

Generation V.

Peter,

geboren 1730, am 6. Juni,
gestorben 1792, am 18. März,
heiratet Katharina Dorothea, Tochter Johann **Anger's**,
am 14. Oktober 1755. Sie stirbt 1771, am 6. No-
vember.

Nachkommen: 4 Söhne und 6 Töchter. (S. 8 und 9)

Carl Christoph,

geboren 1731, am 22. September,
gestorben 1766, am 16. Oktober,
heiratet Anna, Tochter des Pastors an St. Annen in
Elbing Christian **Schwarz**, im Jahre 1758, am 24.
Juli.*)

Nachkommen: 2 Söhne und 2 Töchter.

Florentina,

geboren 1736, am 26. Juni (nachgeboren),
gestorben 1795, am 28. März,
heiratet Carl Ernst **Ramsen**, Sekretär, im Jahre 1753,
am 5. März. Ramsen wird 1765 Praefonsul (Burg-
graf und praesidierender Bürgermeister) und stirbt
1773, im März.

*) Sie heiratet 1767, am 8. September Michael **Trushardt**, später
Jakob Heinrich **Burhard**.

Generation V. Gottfried

Gottfried,

geboren 1737, am 11. Dezember,
gestorben 1803, am 6. März,
heiratet Sophie Elisabeth, Tochter Johann Jakob
Möller's, der 1762 Praetonsul ist. Sie stirbt 1799.
Consul.

Nachkommen: 3 Söhne und 1 Tochter. (S. 11)

Anna Marie,

geboren 173~~8~~, am 17. April,
gestorben 1752, am 16. Oktober als Jungfrau.

27

Generation VI.

Peter,

geboren 1756, am 24. August,
gestorben 1801, am 10. März,
heiratet Dorothea Elisabeth **Tolkemit**, Tochter des
Johann Friedrich Tolkemit, im Jahre 1786, am 28.
April.

Mafler.

Soll in der Napoleonischen Zeit durch Trog und
Verschwendung das Vermögen erschöpft haben.

Nachkommen: 2 Söhne und 2 Töchter. (S. 12 und 13)

Siegmund Gottlieb,

geboren 1770, am 4. April,
gestorben 1814, am 4. März,
heiratet Friederike Eleonore **Taute***) aus Gilgenburg
in Ostpreußen, Tochter des Stadtkämmerers, am 10.
Dezember 1795. Sie stirbt 1833, am 17. Februar,
nachdem sie kurze Zeit in zweiter Ehe mit Daniel
Jakob **Wassermann** vermählt war. (S. 9)

Siegmund Gottlieb ist Mafler und Rheder in Elbing
und hat Aufzeichnungen hinterlassen (Auszug bei
Fräulein Therese Kawerau in Minden).

Nachkommen: 4 Söhne und 4 Töchter. (S. 14, 15 u. 16)

*) Eine Enkelin ihres Bruders, des Chirurgen Taute in Meidenburg,
lebt als letzte von 5 Schwestern heute in Koesßschenbroda bei Dresden,
Rosa Taute, schon hochbetagt.

Generation VI.

Daniel Richard,

geboren 1765, am 28. Oktober,
gestorben 1767, am 16. April.

Johann Samuel,

geboren 1767, am 5. August,
gestorben 1813, am 14. Februar,
heiratet
Nachkommen: nicht bekannt.

Dorothea Elisabeth,

geb. 1757 gest. 1757

Catharina Dorothea,

geb. 1759, am 28. Oktober, gest. 18 . . ?

Florentina Elisabeth,

geb. 1760, am 23. Dezember, gest. 1831, am 12.
Juli,
heiratet Daniel Jakob **Ballermann** 1806, am 1. Mai,
dieser stirbt 1839, am 21. Juni. Die Ehe ist kinder=
los. Ballermann heiratet in zweiter Ehe Friederike
Kamerau, geb. Taute, Siegmund Gottliebs Witwe
(S. 8).

Sophia Elisabeth,

geb. 1763, am 26. November, gest. 1764, am 10.
Februar.

Carolina Susanna,

geb. 1769, am 16. Februar, gest. 1772, im September

Suliana Maria,

geb. 1771, am 28. Oktober, gest. 1782, im April.

Generation VI. Carl.

Carl Christoph,

geboren 1766, am 14. Januar,
gestorben

heiratet in erster Ehe: Catharina Elisabeth, Tochter
des Landmanns Samuel **Sielmann** in Fischau (Kr.
Elbing) im Jahre 1797,

in zweiter Ehe: Eleonore Catharina, Tochter
des Stadtrates Samuel **Poselges**, im Jahre 1800,
am 27. März.

Kaufmann in Elbing.

Nachkommen: 2 Söhne und 2 Töchter (S. 17.)

Carl Christoph,

geboren 1760, am 24. Juni,
gestorben 1760, am 4. Juli.

Maria Elisabeth,

geb. 1761, am 31. Dezember, gest.

heiratet Gottfried **Schmidt** 1799, am 20. Mai.

Maria Anna,

geb. 1763, am 14. Juli,
gest. 1763.

Generation VI. Gottfried.

Johann Theodor Gottfried,

geboren 1765, am 9. Januar,

gestorben 1813, am 26. März,

heiratet Carolina **Geden** 1803, am 18. Mai in Rawa.

Nachkommen: 1 Sohn und 2 Töchter (S. 18).

Carl Ernst,

geboren 1771, am 16. Juli,

gestorben 1821

heiratet Anna Maria, Tochter des Daniel Gottlob

Sauff, im Jahre 1808, am 26. Januar, sie stirbt

1809, am 6. Januar.

Nachkommen: 1 Tochter (S. 19).

Friedrich Ferdinand,

geboren 1775, am 12. Februar,

gestorben 1780, am 25. Juni.

Sophia,

geboren 1766, am 18. Oktober,

gestorben 1797, am 18. Januar zu Bromberg,

heiratet Carl **Wilhelm** (i), Arzt in Bromberg (im

Jahre 1797?).

Generation VII.

Peter Friedrich Theodor,

geboren 1789, am 13 (?) September in Elbing,
gestorben 1844, am 20. Juli in Köslin,
heiratet Maria Juliane **Fehler**, Tochter des Rats-
herrn und Besitzers der Kattundruckerei zur Walch
in Schaffhausen (Schweiz), Lukas Fehler, am 8. März
1814. Sie ist geboren 1792 und stirbt am 23. April
1853.

Nachkommen: 4 Söhne und 2 Töchter (S. 20—23).

Quellen: Allgemeine deutsche Biographie, Artikel
„Süvern“ (Bd. 37. S. 226) von W. Dilthey, besonders
über seinen Charakter.

Lebenslauf: Student in Königsberg i. Pr.; 1809
Eleve bei Pestalozzi in Yverdon, 1811 Frühjahr
nach Deutschland-Elbing, Lehrer am Kgl. Waisenhaus
und Schullehrerfeminar in Bunzlau, Direktor der
Erziehungsanstalt in Jenkau bei Danzig, Direktor
am Waisenhaus in Königsberg, Direktor der ver-
einigten Anstalten in Bunzlau, Regierungs- und
Schulrat in Köslin.

Arbeiten: Methodische Unterrichtsbücher, vor allem
Rechenbücher, im Geiste Pestalozzi's.

Generation VII.

Carl Heinrich August,

geboren 1791, am 12. Januar,
gestorben 1852

L 58 unter 59.

heiratet Amanda **Monich** aus Königsberg i. Pr.

Architekt, soll Miterbauer der Weichselbrücke bei

Dirschau sein. *† im J. 1847 d. J. Magdalenenmaass in Selbstm.*

Nachkommen: nicht bekannt. *die Mi'nen seiner waren 78.*

Dorothea Florentina Beata,

geboren 1794, am 4. März,

gestorben

heiratet Alexander **Kreißig** im Jahre 1815.

Sophanna Friederike Elisabeth,

geboren 1796, am 1. Juli,

gestorben

Generation VII. Siegmund.

Siegmund Gottlieb,

geboren } am 22. September,
gestorben } 1796, am 20. November.

Siegmund Gottlieb,

geboren 1801, am 15. April in Elbing,
gestorben 1872, am 23. März in Minden i. W.,
heiratet Ernestine Caroline **Runge** am 29. Oktober
1827*), Tochter des Bürger- und Postexpediteurs
Runge (aus Mühlhausen ?).
Nachkommen: 2 Söhne und 8 Töchter (S. 24).

Quelle: Eigene Aufzeichnungen vom 15. Februar 1840
(im Besitz von Fräulein Therese Kaverau in Minden)

Lebenslauf: Lernt die Landwirtschaft in Schlobitten,
dient beim Füß. Batl. des Inf. Rgts. 14 in Elbing,
Rassenführer und Inspektor auf Schlobitten bis 1827.
Pachtet das Vorwerk Woritten auf 12 Jahre, kauft
dazu 1833 Lütkenfürst für 19375 Rth, hat zuletzt das
Gut Ziegelhof bei Königsberg i. Pr. und zieht Sep-
tember 1856 nach Bad Deynhausen bei Minden i. W.

*) 1829 in den Aufzeichnungen, 1827 in dem erhaltenen Hochzeitslied.

Generation VII. Siegmund.

Wilhelm August,

geboren 1802, am 19. August in Elbing,
gestorben 1877, am September in Berlin,
heiratet Julie **Bartikowski** 1835, am 12. Mai.

Prof. Dr. ... Baurat im Ministerium in Berlin.
Nachkommen: 1 Sohn und 1 Tochter (S. 25).

Quelle: „Erinnerungen aus meinem Leben“ bei
Frau Hedwig Kawerau in Görlitz, Auszug bei Fräu-
lein Therese Kawerau in Minden.

Carl Gustav,

geboren 1804, am 19. Mai in Elbing,
gestorben *Nov 1865* in Elbing,
heiratet in erster Ehe: Agnes **Sacker** im Jahre 1838,
in zweiter Ehe: Marie **Bolt** († 1897).

Kaufmann in Elbing. *1851 ...*
Nachkommen: 1 Tochter aus 2 ter Ehe (S. 26).

Generation VII. Siegmund.

Friederike Florentina,

geboren 1798, am 27. Januar,
gestorben 1813, am 12. Februar.

Henriette Carolina,

geboren 1805, am 6. September,
gestorben 1807, am 15. Mai.

Johanna Amalia,

geboren } 1807, am 14. Januar,
gestorben } am 21. August.

Eleonore Wilhelmine,

geboren 1799, am 20. August,
gestorben 1834, am 23. Dezember,
heiratet Johann Heinrich van **Hoorn***) aus Emden,
Maler und Zeichenlehrer in Elbing; er stirbt 1836,
am 4. November.

*) Hoorn's wichtigste, mir bekannte Bilder: Lutherbild, Seesturm, Königs-Bild. Hoorn hatte 2 Söhne und 6 Töchter, für die nach dem Tode der Eltern meistens die Brüder der Mutter sorgten, deren Briefwechsel darüber erhalten ist. Neben den früh verstorbenen Söhnen Wilhelm und Heinrich und der jung gestorbenen Auguste, sind 5 Mädchen zu versorgen gewesen: Antonie (verehelichte **Pröll**, deren Tochter in die Familie **Albrecht-Botsdam** heiratet, während die Familie Pröll in Dresden blüht), Johanna (verehelichte **Besau**, deren Töchter in die Familie **Sichholz**—Zoppot und **Quade** heirateten), Emilie (verehelichte **Wenke**), Marie (erzogen im Hause des Oberpostdirektors **Röhler**, des Schwagers der Mutter) und Wilhelmine.

Generation VII. Gottfried.

Theodor Wilhelm,

geboren 1810, am 22. März in Riefenburg,
gestorben 1811.

Henriette Wilhelmine,

geboren) 1805, am 15. Februar in Rawa,
gestorben) am 15. Juni.

Luiſe Caroline,

geboren 1806, am 15. April in Rawa,
gestorben
heiratet **Petersen**, Kapitän im 19. Rgt.

Generation VII. Gottfried=Carl Ernst.

Anna Wilhelmina,

geboren 1808, am 30. Dezember,
gestorben 1832*), im Dezember,
heiratet **Lorenz** († 1833 ?)

*) Handschriftliche spätere Zufügung in Abrahami Grübner's Elbinget Genealogien.

Generation VIII.

Peter Martin,

geboren 1815, am 11. November in Bunzlau,
gestorben 1874, am 13. November zu Berlin,
heiratet Emilie **Kahle**, Tochter des Superintendenten
Kahle in Königsberg i. Pr. (geb. 1819, am 17. Sep-
tember, gest. 1898, am 28. September).
Nachkommen: 5 Söhne und 2 Töchter (S. 29—38).

Quellen: Selbstbiographie „Aus meinem Leben“ im
Besitz von Gustav Kawerau, Abschrift bei Frau Marie
Kawerau, Berlin.

Auszug daraus im 3. Heft der Neuen Jahrbücher
f. d. Zukunft S. 97 ff. 1875.

Ebendort 1876 die „Erinnerungen“ von Euler.

Nachruf im Jahresbericht der Kgl. Realschule, Vor-
schule und Elisabethschule zu Berlin 1875 vom Di-
rektor Rante.

Lebenslauf: Gymnasiast in Groß-Glogau und
Lauban, Abiturient 1836. Student der Theologie,
Pädagogik und Musik in Königsberg i. Pr.; dort
auch Einjährig-Freiwilliger. Fortsetzung der Studien
1837 in Berlin. 1839 nach Köslin: Rektoratsexamen.
1842 nach Kolberg als Konrektor. 1843 nach Bunzlau
als Lehrer am Seminar. 1848 an der Spitze eines
Landwehrmänner-Vereins.

Generation VIII.

Peter Martin, Fortsetzung.

1849 Kursus im Turnen in Berlin unter Maßmann.
1850 Turnlehrer am Friedrich-Wilhelms-Gymnasium
und an der Kgl. Realschule, zugleich Lehrer an der
Kgl. Central-Turnanstalt, (an der letzteren bis zum
Jahre 1860, wo Differenzen mit dem Leiter, Haupt-
mann Rothstein, zur Entlassung führen).

Fast 25 Jahre Leiter des Turnplatzes auf der Hasen-
heide. Kursus bei Spieß in Darmstadt. Bei dem
neuen Turnen auf der Hasenheide sind seine Gehilfen:
Professor Walter, Dr. Voigt und Günter. Der wissen-
schaftliche Unterricht am Gymnasium, gelegentlich
auch an der Elisabethschule, erstreckt sich auf Religion
Deutsch, Geschichte, Geographie, Französisch und Latein,
zuletzt vorwiegend Religionsunterricht bis zur Ober-
sekunda der Realschule. Seit 1860 Organist an St.
Matthäus zu Berlin, wo er einen Gesangchor gründet
und leitet. Freundschaft mit Büchfel. Mitglied der
Sing-Akademie und der Zelter'schen Liedertafel.

Arbeiten: Größere Aufsätze über das Turnwesen,
über Spieß und GutsMuths. Kleine Dichtungen
und Kompositionen, besonders für die Zelter'sche
Liedertafel.

Generation VIII.

Friedrich Ferdinand,

geboren 1817, am 1. Oktober,
gestorben 1876, am 18. April,
heiratet Marie **Suntemann**.

Zuletzt Stadtbaurat in Danzig, nachdem er mehrere Jahre in Australien (Melbourne) zugebracht.

Nachkommen: nicht vorhanden; er nimmt an Kindesstatt an Marie Gammin, die spätere Frau von Waldemar Kawerau, jetzt in Stargard i. P.

Karl Theodor,

geboren 1822, am 6. März,
gestorben *am 1. 12. 1872*
heiratet

Er wandert 1848 nach Australien (Melbourne) aus, wo er gestorben.

Nachkommen: nicht vorhanden.

Paul Friedrich Wilhelm Bernhard,

geboren 1832, am 3. August,
gestorben 1865, am 3. September.

Unvermählt. Historiker und Germanist, kränklich, meist als Hauslehrer tätig. Er verfaßt tief empfundene Gedichte, handschriftlich bei Frau Marie Kawerau in Stargard i. P.

Generation VIII.

Maria Dorothea,

geboren 1819, am 23. Juli,

gestorben 1872,

heiratet Pastor **Bauer**,

aus der Ehe stammen 11 Kinder, 6 Knaben und 5 Mädchen*).

Julia Franziska,

geboren 1826, am 6. April in Königsberg,

gestorben 1866, am 5. März,

heiratet Bruno **Gravenhoff**, erst Hausbesitzer in Berlin, dann Guttsbesitzer auf Klausburg bei Mörenberg in Pommern. († 26. Januar 1894).

Der Ehe entstammen 7 Kinder, 3 Knaben und 4 Mädchen**).

*) Zwei Mädchen, Grete und Elisabeth, und zwei Knaben, Hans und Karl, starben in jungen Jahren; Marie, verehelichte **Fehler** (Schaffhausen) lebt als Witwe in Königsfeld, Anna heiratet Pastor **Rathke** (ein Sohn), Martha, verehelichte **Schmiedberg**, ist Witwe (7 Kinder). Frig **Bauer** lebt in Bremen, seine Brüder sind Paul (als Pastor gestorben), Julius († in Dornholzhausen), Georg († in Kassel).

***) Ein Mädchen, Käthe, stirbt früh. Elisabeth heiratet den Landwirt **Laug** (†), hat 8 Kinder, Anna, verehelichte **Schulz**, hat eine Tochter, Martha lebt in Stargard i. P. Oskar Gravenhorst lebt in Mörenberg i. P. (3 Töchter), seine Brüder sind Andreas (3 Kinder) und Erich (7 Kinder).

Generation VIII. Siegmund.

Gustav Siegmund Gottlieb,

geboren 1837, am 2. März,
gestorben 1869, am 19. Februar infolge eines Un-
glücksfalles. Er kam ums Leben durch schlagende
Wetter in der Grube v. d. Heydt in Bochum.
Unvermählt.
Marktscheider und Geometer.

Alexander Carl,

geboren 1838, am Mai,
gestorben 1841.

Emma,

geb. 1830, am 12. August, gest. 1876, am 24. Fe-
bruar als Lehrerin in Minden i. W.

Bertha,

geb. 1832, am 27. März, gest. 1912, am 27. September
als Lehrerin in Minden i. W.

Luise,

geb. 1840, am 28. Oktober, gest. 1904, am 5. No-
vember zu Mülheim, Lehrerin und Missionarin.

Agnes,

geb. 1841, am 22. November, gest.
lebt in einer Nervenheilanstalt bei Minden i. W.

Therese,

geb. 1843, am 15. Juni, gest.
lebt in Minden i. W.

<u>Marie,</u>	} Zwillinge, geb. 1848, gest. 1870, am 20. Febr.,
<u>Antonie,</u>	

Anna,

geb. 1851, am 10. April, gest. 1868, am 28. Januar.

Generation VIII. Siegmund=Wilhelm.

Georg Wilhelm Daniel,

geboren 1838, am 21. Mai,
gestorben 1911, am in Görlitz,
heiratet Hedwig **Schweminski**, Tochter des Gymn.=
Professors Schweminski in Posen.
Lange Jahre Rechnungsrat in Posen, zuletzt in Görlitz
als Pensionär.
Nachkommen: nicht vorhanden.

Baleska,

geboren 1836. am 4. März,
gestorben 1912 in Görlitz.
Leitet lange Jahre in Charlottenburg die Erziehung
einiger Pflegekinder, die sie von einer Freundin über-
nommen.

Generation VIII. Siegmund-Gustav.

Anna,

geboren

gestorben

Sie ist Tochter aus zweiter Ehe mit Marie **Wolf** und
soll nur 8 Jahre alt geworden sein.

Generation VIII. Carl.

Carl Heinrich,

geboren 1838

gestorben 1871, am 6. März.

Unvermählt.

Civil-Ingenieur in Frankfurt a. D.

Johanna Carolina,

geboren 1839,

gestorben 1910, am 9. Juni,

Portraitmalerin in Berlin (Portraits von Hermann
und Marie Kawerau—Berlin).

Generation VIII. Carl-Eduard.

Eduard,

geboren 1845, am 17. Juni zu Danzig,
gestorben 1885, in Meran
Unvermählt.
Lebte zuletzt als Regierungsrat in Rattowitz.

Elisabeth Carolina,

geboren 1843,
gestorben 1881,
heiratet den Justizrat Julius **Bank** in Marienburg
(Westpr.)

Mathilde,

geboren 1851,
gestorben
lebt heute in Zoppot.

Edwig,

geboren
gestorben
Soll in jungen Jahren verstorben sein.

Generation IX.

Peter Gustav,

geboren 1847, am 25. Februar in Bunzlau,
gestorben

heiratet am 10. Januar 1872 Bertha **Herrmann**,
Tochter des Oberbaudirektor Herrmann in Berlin,
geb. am 16. Juli 1850.

Nachkommen: 3 Söhne und 5 Töchter (S. 39—42).

Quelle: Allgem. deutsche Biographie.

Lebenslauf: Gymnasiast auf dem Friedrich-Wilhelms-
Gymnasium zu Berlin, Student der Theologie, Hilfs-
prediger an St. Lukas in Berlin, Pfarrer in Lang-
Heinersdorf, dann in Klemzig. Geistlicher Inspektor
am Kloster unserer lieben Frau in Magdeburg:
Herbst 1882 bis Ostern 1886. Professor der prak-
tischen Theologie in Kiel 1886—1894, Professor und
Konsistorialrat in Breslau 1894—1907. Seit Herbst
1907 Propst an St. Petri in Berlin, ~~Diak.~~ Geheimer
Oberkonsistorialrat im Oberkirchenrat, *Prof.* a. o./Professor
an der Universität, Dr. theol. h. c. und Dr. phil. h. c.

Arbeiten:

Erste wissenschaftliche Arbeit, die ihn bekannt macht:

Generatiou IX.

Peter Gustav, Forts.

Johann Agrikola von Eisleben, Berlin 1881. Er bearbeitet und gestaltet völlig neu die Lutherbiographie von Köstlin, schreibt den III. Band der Möller'schen Kirchengeschichte: Reformation und Gegenreformation, leitet die Weimarer Ausgabe von Luthers Werken, ebenso die Neuausgabe der Briefe Luthers. Kritiker der Veröffentlichungen von katholischer Seite, besonders der Arbeiten von Janssen, Pastor, Weiß. Gibt 2 Bände Predigten heraus, veröffentlicht zahllose Aufsätze, zeitweise besonders in den Deutsch-Evangelischen Blättern (unter Erich Haupt und Kahl), fördert die Kirchenmusik (Organistenkurse). Mitglied der Sing-Akademie und der Zelter'schen Liedertafel.

Generation IX.

Ernst **Theodor,**

geboren 1848, am 11. Juni in Bunzlau,
gestorben 1914, am November in Moskau,
heiratet Olga (geb. 14. März 1852)
Nachkommen: 4 Söhne und 3 Töchter (S. 43 u. 44).

Lebenslauf: Verläßt früh die Schule und wird Lehrling bei Schwarze. Er geht jung nach Rußland, wo er Jahre bitterster Not durchmacht, da er frühzeitig eine Familie gründet. Die Töchter Olga und Wera werden vom Bruder Waldemar in Magdeburg erzogen. Später wohlhabend, Mitdirektor der Großen Jaroslaver Manufaktur (Baumwolle) und Großkaufmann. Er kauft sich vor Moskau eine Besitzung, der Weltkrieg bricht ihm das Herz.

Generation IX.

Paul Hermann,

geboren 1852, am 24. Juli zu Berlin,
gestorben 1909, am 1. Juli in Thal in Thüringen,
heiratet Marie **Niemeyer**, Tochter des praktischen
Arztes Heinrich Niemeyer in Tribsees (Vorpommern),
am 7. November 1879. Sie ist geboren am 22.
November 1858 und lebt in Berlin.

Nachkommen: 3 Söhne und 1 Tochter (S. 45—47).

Quellen: Mitteilungen des geschäftsführenden Ausschusses des evgl.—kirchl. Chorgesang—Verbandes für die Provinz Brandenburg 1909, August N. 68.

Jahresbericht des Kgl. Wilhelms-Gymnasium in Berlin 1909/10 vom Direktor Sorof.

Festschrift zur Jahrhundertfeier der Zelter'schen Liedertafel von Hermann Kuhlo.

Nachruf in der Wilhelmiten-Zeitung Weihnachten 1909.

Lebenslauf: Gymnasiast auf dem Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Berlin, besucht das Stern'sche Konservatorium. Sommer 1871 Student der Theologie und Mitglied des Wingolf.

Seit 1871 Mitglied der Sing-Akademie. Nach 4 Semestern

Generation IX.

Paul Sermann, Forts.

Studium tritt er bei der Post ein, dient beim Kaiser Alexander Gren. Rgt. Nachfolger des Vaters an St. Matthäus als Organist i. J. 1874 nach Aufgabe der Post. Musikstudium bei Professor Succo. Turnlehrer bei der Feuerwehr und am Wilhelms-Gymnasium. 1880, am 11. Oktober Gefanglehrer am Kgl. Wilhelms-Gymnasium, ebenso später an der Sigigrath'schen, später Fleck'schen Schule, zeitweise an der Zimmermann'schen.

1891 Vicedirektor der Sing-Akademie und Kgl. Musikdirektor, zuerst unter Martin Blumner, dann unter Georg Schumann. Nach Blumners Ausscheiden Meister der Zelter'schen Liedertafel, als der er das hundertjährige Jubiläum am 23. Januar 1909 leitet.

1902 Organist am Dom, zuerst am Interimtsdom, ^L nach der Einweihung als Professor am Neuen Dom. Vorsitzender des Berliner Organistenvereins, Leiter mehrerer Organistenkurse.

Arbeiten: Brandenburgisches Choralbuch, Schlefisches Hauschoralbuch, 7 Psalmen (Schlesinger), 3 Motetten (Bahn), Draheim u. Kauerau, Deutsches Liederbuch, Compositionen für die Zelter-Tafel (Es war, als hätt' der Himmel).

Generation IX.

Friedrich Waldemar,

geboren 1854, am 4. Juni zu Berlin,
gestorben 1898, am 24. Juli zu Magdeburg,
heiratet Marie **Cammin**, Pflegetochter des Stadtbau=
rates **Kawerau** in Danzig, geb. am 16. Juni 1856, jetzt
in Stargard in Pommern.

Nachkommen: 1 Sohn und 3 Töchter (S. 48).

Quellen: Blätter des Vereins für Geschichte von
Stadt und Land Magdeburg 1898, S. 385 ff.

Nachruf der Magdeburgischen Zeitung v. 26. Juli
1898. Gedichte handschriftlich, sowie der gesamte
Nachlaß bei Frau Marie **Kawerau**—Stargard i. P.

Lebenslauf: Gymnasiast des Friedrich-Wilhelms=
Gymnasium, das er aus der Obersekunda verläßt,
um Pfingsten 1870 in eine Hamburger Buchhandlung
und Verlag einzutreten. Selbststudium: Germanistik,
Literatur, Geschichte und Philosophie. Einjähriger
beim Kaiser Franz Gren.-Rgt. in Berlin. Aufent=
halt in Dessau und Moskau, 1877 in Berlin in einem
Verlage tätig, militärische Uebung 1878 in Hamburg.
Seit 25. September 1878 Redakteur bei der Magde=
burgischen Zeitung.

Berichterstattung über die Eröffnung des

Generation IX.

Friedrich Waldemar, Forts.

Nord-Ostsee-Kanals Juni 1895, über die Kaiserkrönung
in Moskau Mai 1896.

Tätigkeit in dem literarischen Verein „Athene.“ Vorträge
über Lessing.

Kurz vorm Tode Angebot der Leitung der „Post.“

Arbeiten: Kulturgeschichtl. Aufsätze in den Geschichts=
blättern für Stadt und Land Magdeburg, in der
Vierteljahrsschrift für Literaturgeschichte.

Kulturgeschichtliche Skizzen (Niemeyer) 1890.

Die Jubelfeier der Universität Halle 1894.

Aus Magdeburgs Vergangenheit 1886.

Aus Halles Literaturleben 1888.

Hermann Sudermann 1897.

Vier Hefte im Verein für Reformationgeschichte
1889—92. Eberhard Weidensee und die Reformation
in Magdeburg 1894.

Generation IX.

Georg Ferdinand,

geboren 1856, am 12. Dezember in Berlin,
gestorben 1909, am 13. April in Stettin.
Unvermählt.

Quelle: „Einleitung zu den Gedichten“ (als Manuskript gedruckt 1913) von Theodor Wiegand. „Die dritte Seele,“ Manuskript bei Frau Marie **Kawerau-Stargard**.

Lebenslauf: Gymnasiast des Friedrich-Wilhelms-Gymnasium, das er Ostern 1875 als Abiturient verläßt, um sich dem Baufach zu widmen. Kgl. Bauakademie. Verein „Motiv.“ Freunde: Alfred Messel, Ludwig Hoffmann, Wilhelm Dörpfeld. 1880 Regierungsbauführer. Einjähriger beim 66. Inf. Regt. in Magdeburg. Bau der Kaserne in Stargard i. P. Brustleiden. Gehilfe Schliemanns bei den Ausgrabungen in Tyrus 1885, später auf der Akropolis in Athen. 1891 Bau der Talsperre bei Candilli am Bosphorus mit Karl Jenke. Kurzer Aufenthalt in Stettin. Von Ernst Mackensen zum Bau der Linie Eskischehir-Konia der Anatolischen Bahn berufen: 1894 und 1895. Mit Wechselmann Baugeschäft in Stettin bis 1903: Bauten

Generation IX.

Georg Ferdinand Forts.

der Vulkanwerft, Kreishaus in Stargard i. P.,
Strandhallen in Swinemünde, Villa Delbrück in
Heringsdorf. Mit Hubert Knackfuß in Milet, in
Bergamon mit Alexander Conze.

Direktorialassistent in Konstantinopel unter Theodor
Wiegand. Dr. phil. h. c. von Gießen. Aufrichtung
der Säulen am Heratempel in Olympia. Krebsleiden.

Arbeiten: Die Ausgrabungen der Akropolis von
1885-1890 von P. Kavvadias und Georg Kawerau.
Literarisch: „Die Brüder,“ „Thomas Weit,“ „die dritte
Seele“ im Manuskript bei Frau Marie Kawerau—
Stargard, „Gedichte,“ für die Freunde gedruckt.

Generation IX.

Martha,

geboren 1845, am 1. Februar,
gestorben

heiratet den späteren Geh. Konsistorialrat und Professor der Theologie Erich **Haupt** (Gymnasiallehrer in Dreptow a. N.; Professor in Greifswald und zuletzt in Halle) am 4. April 1866. Erich Haupt stirbt 1910, am 19. Februar. Sie siedelt nach Wittenberg über und lebt jetzt in Magdeburg, 5 Söhne leben verheiratet in Verfa in Thür., Amerika, Posen, Magdeburg und Halle.

Marie Julia,

geboren 1850,
gestorben 1865,

infolge eines Unglücksfalles an Gehirnerschütterung.

Generation X.

Peter Friedrich,

geboren 1873, am 22. Mai in Lang-Heinersdorf, *Ammerke*
gestorben

heiratet am 4. April 1907 in erster Ehe Hertha **Meyer**,
Tochter des Oberreg.-Rates Meyer zu Frankfurt a. O.,
geschieden,

in zweiter Ehe Hedwig
Lindner, Tochter des Försters Lindner, am
1914.

Nachkommen: 2 Söhne aus zweiter Ehe, 1 Tochter
aus erster Ehe (S. 49—51).

Lebenslauf: Gymnasiast in Kiel, Student der Ge-
schichte und Erdkunde, Staatsexamen am 29. Juli
1898, tätig in Bromberg, Nakel, Rogasen, Rawitsch,
jetzt Gymnasialprofessor in Magdeburg.

Arbeiten: „Gedichte“ (Wischau und Burckhardt, Halle),
„Jung Svejdal.“

Generation X.

Johannes Gustav,

geboren 1881, am 16. April in Klemzig,
gestorben

heiratet Elisabeth **v. d. Decken**, Tochter des Generals
v. d. Decken in Alten-Grabow am *27. Sept. 1911*.
Nachkommen: 1 Sohn und 1 Tochter (S. 52 u. 53).

Lebenslauf: Gymnasiast in Kiel und Breslau,
Student der Theologie in Breslau und Halle, schließlich
Divisionspfarrer in Justerburg, als solcher Teilnehmer
des Feldzuges in Rußland, wo er das Eisernes Kreuz
II. Klasse erwirbt.

Generation X.

Ernst Heinrich,

geboren 1889, am 12. August in Kiel,
gestorben

Entmündigt und in der Landwirtschaft beschäftigt.

Martha Dorothee,

geboren 1874, am 21. Oktober, *in Lang-Siedelwitz,*
gestorben

heiratet den Missionar Ernst **Johansen** am 31. Mai
1894, lebt vorwiegend in Ost-Afrika (Usambara,
Ruanda), hat 13 Kinder (7 Knaben und 6 Mädchen),
von denen der Älteste—Hermann—im Weltkrieg 1916
fällt (Lt. d. R., Inhaber des Eis. Kreuzes I. und II.
Klasse). Es leben 6 Söhne und 5 Töchter.

Bertha Margarete,

geboren 1876, am 5. Januar *in Lang-Siedelwitz,*
gestorben

heiratet den Missionar Paul **Dohrab** am
lebt lange Jahre in Ost-Afrika, jetzt in Bethel bei
Vielefeld, hat $\frac{2}{3}$ Söhne und $\frac{2}{2}$ Töchter.

Generation X.

Marie Elisabeth,

geboren 1878, am 9. Januar in Klemzig,
gestorben
lebt unvermählt bei den Eltern.

Anna Magdalene,

geboren 1879, am 16. März in Klemzig,
gestorben
heiratet den Oberlehrer Dr. Siegfried **Kawerau** in
Landsberg (Warthe), (S. 46), hat 2 Söhne und 1
Tochter (56—58).

Johanna Bertha,

geboren 1887, am 26. April in Kiel,
gestorben
lebt unvermählt bei den Eltern.

Generation X. Ernst.

Peter,

geboren 1871, am 30. Dezember (?)

gestorben

heiratet -

Kaufmann in Moskau.

Nachkommen: nicht vorhanden.

Vladimir,

geboren 1881, am 2. Februar (?)

gestorben

heiratet

Kaufmann.

Nachkommen: 2 Töchter (S. 54).

Alexander,

geboren

gestorben

Generation X. Ernst.

Dimitri,

geboren
gestorben

Anna,

geb. 1873, am 7. November (?)

gestorben

heiratet einen Popen, ~~die Ehe ist kinderlos.~~ 18. Jan 2.
ausgeh. in 1878

Olga,

geboren 1875, am 14. März (?)

gestorben

heiratet den Franzosen **Baudelot** (+), hat 1 Tochter.

Vera,

geboren 1878, am 26. Mai,

gestorben

heiratet den Bankbeamten **Rogoschin**, hat 1 Sohn.

Generation X. Hermann.

Hermann Waltherr,

geboren 1882, am 24. November in Berlin,
gestorben

heiratet Erika **Amsler**, Tochter des Bankbeamten Amsler
in Thun (Schweiz) am 8. Dezember 1911.

Nachkommen: 1 Tochter (S. 55).

Lebenslauf: Gymnasiast des Kgl. Wilhelms-Gym-
nasium in Berlin, Student der Theologie in Halle
und Berlin. Vikar in Luckenwalde, Mitglied des
Domkandidatenstiftes. Hilfsprediger in Landsberg
(Warthe), Pfarrer in Weberau bei Jauer seit Oktober
1911.

Generation X. Hermann.

Georg Siegfried,

geboren 1886, am 8. Dezember zu Berlin,
gestorben

heiratet Magdalene **Kawerau** (s. Seite 42) am 10.
Juli 1911.

Nachkommen: 2 Söhne und 1 Tochter (S. 56—58).

Lebenslauf: Gymnasiast des Kgl. Wilhelms-Gymnasium zu Berlin, Student der Geschichte, Kunstgeschichte und Germanistik in Breslau und Berlin. Staatsexamen und Dr. phil. 1910,

1911—13 an der Oberrealschule der Ev. Gemeinde in Bukarest, 1913—17 am Kgl. Gymnasium in Landsberg (Warthe), seit 1. April 1917 am dortigen Oberlyceum. Feldzug gegen Frankreich: Les Eparges 1915.

Arbeiten: Die Rivalität deutscher und französischer Macht 1910. Lieder aus dem Dunkel 1910. Rabbi Jesus v. Nazareth 1912. Stefan George und Rainer Maria Rilke 1914.

Generation X. Hermann

Heinrich Günther,

geboren 1885, am 4. Februar in Berlin,
gestorben 1886, am 9. Februar in Berlin.

Gertrud Lina,

geboren 1881, am 1. September in Berlin,
gestorben
heiratet den Pfarrer Heinrich **Pachali** in Koblitz bei
Frankfurt a. O. am 4. Oktober 1905, hat 3 Söhne
und 3 Töchter.

Generation X. Waldemar.

Erich Lothar,

geboren 1882, am 25. Februar in Magdeburg,
gestorben 1906, in der Nacht vom 17./18. März in-
folge eines Unglücksfalles bei Karlsruhe in Baden.
Lieblingsschüler des Vaurates Schäfer in Karlsruhe,
des „Gotifers“, cand. arch.

Edith,

geboren 1881, am 6. Januar in Magdeburg,
gestorben
lebt als Handarbeitslehrerin bei der Mutter in
Stargard i. P.

Erna,

geboren 1895, am 29. Juli in Magdeburg,
gestorben
bereitet sich in Stargard i. P. aufs Lehrerinegamen vor.

Susanne,

geboren 1884
gestorben 1887.

Generation XI.

Peter Wilhelm,

geboren 1915, am 13. März in Rawitsch (Bosien),
gestorben

Generation XI. -

Griß,

geboren 1916, am 2. Juli in Rawitsch,
gestorben

Generation XI.

Maria Margareta,

geboren 1908, am 19. Januar in Rawitsch,
gestorben
lebt bei der Mutter in Berlinchen (Neumark).

Generation XI. Johannes.

Sans Ulrich,

geboren 1916, am 3. Juli in Justerburg,
gestorben

Generation XI. Johannes.

Ursula,

geboren 1914, am 6. Februar,
gestorben

Generation XI. Ernst-Wladimir.

2 Töchter.

Generation XI. Hermann.

Ingeborg,

geboren 1913, am 3. November in Wederau,
gestorben

Generation XI. Hermann=Siegfried.

Sinhart,

geboren 1914, am 2. November in Landsberg (Warthe),
gestorben

Generation XI. Hermann=Siegfried

Sigurd,

geboren 1915, am 17. September in Landsberg (Warthe),
gestorben

Generation XI. Hermann=Siegfried

Ellen,

geboren 1912, am 12. Mai in Bukarest (Rumänien),
gestorben



62/11

-75



coll B, .

15-8-1917.

KAWERAU



ELBLĄG

WOJEWODZKA
BIBLIOTEKA PUBLICZNA

I.4 KAWERAU

Biblioteka Elbląska
I.4Kawerau



111-001937-00-0